



Strahlende Gesichter auf dem Eis

Familientag des ESC Hügelsheim lockt viele Menschen mit und ohne Handicap

Rheinmünster/Hügelsheim (fuv) - Nico Streeb strahlt, und auf die Frage, ob er denn Spaß habe, nickt der Elfjährige mit dem Kopf. Spaß hat auch Leon, der mit seiner Betreuerin Olivia unterwegs ist, aber keine Lust hat, sich mit dem Zeitungsmenschen zu befassen - da dreht er lieber eine weitere Runde in seinem Rollstuhl auf dem Eis. Es ist wieder Familientag beim ESC Hügelsheim, und das bedeutet gemeinsames Eislaufen für Menschen mit und ohne Handicap.

"Wir sind eins" lautet das Motto für die zwei Stunden, in denen die Eisarena Tummelplatz für die unterschiedlichsten Eisläufer ist: Da flitzen besonders schnelle Kuvencracks teils im waghalsigen Slalom um händchenhaltende Paare herum, in der Mitte der Eisbahn üben zwei junge Damen von der Eiskunstlaufabteilung des ESC anmutige Drehungen, und dazwischen Rollifahrer, die sich meist mit einem Betreuer oder einer Betreuerin auf dem ungewohnten Terrain bewegen. Gehandicapte, die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind, nehmen die Eispinguine zu Hilfe, die Kindern Halt bei den ersten Schlittschuhversuchen geben, oder rutschen untergehakt bei einem Begleiter übers Eis.

"Wenn ich die strahlenden Gesichter auf dem Eis sehe, dann geht mir das Herz auf", freut sich Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern, die als zweiter Kooperationspartner des ESC rund 80 Gehandicapte in die Eishalle locken konnte. Unser findet die Aktion "Wir sind eins" einfach toll, gelebte Inklusion sei das. Die sieht Unser ohnehin auf einem guten Weg, immer mehr Vereine und Organisationen würden mit Kooperationen den Inklusionsgedanken umsetzen. So hat Nico aus Bischweier bereits Eiserfahrung in Baden-Baden sammeln können, erzählt seine Mutter Anja. Sie ist mit Nico Mitglied in der Rolli-Sportgruppe Rastatt, und die hat einen Ausflug auf die Eisfläche auf dem Augustaplatz organisiert.

Bevor das Eislaufen bei allen für viel Freude sorgt, gab es schon jede Menge Action in der sehr gut besuchten Eishalle. Nicht zuletzt dank des freien Eintritts, der den Familientag auszeichnet. Das Gratis-Schlittschuhlaufen ermöglicht die AOK Mittlerer Oberrhein, mit der der ESC "Family on Ice" ins Leben gerufen hat. Seit dem Vormittag nutzen zahlreiche

Besucher beim Publikumslauf für jedermann und bei der Eisdisco für die ganze Familie das Angebot. Ein Höhepunkt beim Familientag des ESC und der AOK ist die Eisshow des ERC Waldbronn und des ESC. In einem halbstündigen Programm zeigen große und kleine Eiskunstläufer ihr Können. Ob in Formationen von mehreren Kufenkünstlern oder im Einzel-Kürlauf, die Show wird vom Publikum mit viel Beifall bedacht. Und wenn nach "Wir sind eins" das Eis frisch gemacht ist, heißt es zum Abschluss des Familientags "Eisdisco - die Arena rockt".

Dass die Eishalle auf dem Gelände des Baden Airpark wieder gerockt wurde, freut natürlich auch die Hausherren vom ESC Hügelsheim. Es sei wieder ein überaus erfolgreicher Familientag gewesen, so Rainer Weinbrecht, beim ESC für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Auch der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Mittlerer Oberrhein, Bernhard Ibach, ist vom Konzept überzeugt: "Die Eishalle bietet tolle Möglichkeiten gerade für Familien, im Winter gemeinsam etwas zu erleben, sich zu bewegen. Der inklusive Gedanke macht den Familientag zu etwas Besonderem. Da engagieren wir uns gerne."



„Wir sind eins“ lautet das Motto. Die Eisarena ist für zwei Stunden ein inklusiver Tummelplatz.

Foto: Frank Vetter

Strahlende Gesichter auf dem Eis

Familientag des ESC Hügelsheim lockt viele Menschen mit und ohne Handicap

Rheinmünster/Hügelsheim (fuv) – Nico Streeb strahlt, und auf die Frage, ob er denn Spaß habe, nickt der Elfjährige mit dem Kopf. Spaß hat auch Leon, der mit seiner Betreuerin Olivia unterwegs ist, aber keine Lust hat, sich mit dem Zeitungsmenschen zu befassen – da dreht er lieber eine weitere Runde in seinem Rollstuhl auf dem Eis. Es ist wieder Familientag beim ESC Hügelsheim, und das bedeutet gemeinsames Eislaufen für Menschen mit und ohne Handicap.

„Wir sind eins“ lautet das Motto für die zwei Stunden, in denen die Eisarena Tummelplatz für die unterschiedlichsten Eisläufer ist: Da flitzen besonders schnelle Kuvencracks teils im waghalsigen Slalom um händchenhaltende Paare herum, in der Mitte der Eisbahn üben zwei junge Damen von der Eiskunstlaufabteilung des ESC anmutige Drehungen,

und dazwischen Rollifahrer, die sich meist mit einem Betreuer oder einer Betreuerin auf dem ungewohnten Terrain bewegen. Gehandicapte, die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind, nehmen die Eispinguine zu Hilfe, die Kindern Halt bei den ersten Schlittschuhversuchen geben, oder rutschen untergehakt bei einem Begleiter übers Eis.

„Wenn ich die strahlenden Gesichter auf dem Eis sehe, dann geht mir das Herz auf“, freut sich Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern, die als zweiter Kooperationspartner des ESC rund 80 Gehandicapte in die Eishalle locken konnte. Unser findet die Aktion „Wir sind eins“ einfach toll, gelebte Inklusion sei das. Die sieht Unser ohnehin auf einem guten Weg, immer mehr Vereine und Organisationen würden mit Kooperationen den Inklusionsgedanken umsetzen. So hat Nico aus Bisch-

weiler bereits Eiserfahrung in Baden-Baden sammeln können, erzählt seine Mutter Anja. Sie ist mit Nico Mitglied in der Rolli-Sportgruppe Rastatt, und die hat einen Ausflug auf die Eisfläche auf dem Augustaplatz organisiert.

Bevor das Eislaufen bei allen für viel Freude sorgt, gab es schon jede Menge Action in der sehr gut besuchten Eishalle. Nicht zuletzt dank des freien Eintritts, der den Familientag auszeichnet. Das Gratis-Schlittschuhlaufen ermöglicht die AOK Mittlerer Oberrhein, mit der der ESC „Family on Ice“ ins Leben gerufen hat. Seit dem Vormittag nutzen zahlreiche Besucher beim Publikumslauf für jedermann und bei der Eisdisco für die ganze Familie das Angebot. Ein Höhepunkt beim Familientag des ESC und der AOK ist die Eisshow des ERC Waldbronn und des ESC. In einem halbstündigen Programm zeigen große und kleine Eiskunstläufer ihr Können.

Ob in Formationen von mehreren Kufenkünstlern oder im Einzel-Kürlauf, die Show wird vom Publikum mit viel Beifall bedacht. Und wenn nach „Wir sind eins“ das Eis frisch gemacht ist, heißt es zum Abschluss des Familientags „Eisdisco - die Arena rockt“.

Dass die Eishalle auf dem Gelände des Baden Airpark wieder gerockt wurde, freut natürlich auch die Hausherren vom ESC Hügelsheim. Es sei wieder ein überaus erfolgreicher Familientag gewesen, so Rainer Weinbrecht, beim ESC für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Auch der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Mittlerer Oberrhein, Bernhard Ibach, ist vom Konzept überzeugt: „Die Eishalle bietet tolle Möglichkeiten gerade für Familien, im Winter gemeinsam etwas zu erleben, sich zu bewegen. Der inklusive Gedanke macht den Familientag zu etwas Besonderem. Da engagieren wir uns gerne.“